

## Was will der Förderkreis Aachener Klinikhilfe?

**D**er Förderkreis identifiziert sich mit Zielen und Aktivitäten der Aachener Klinikhilfe im Universitätsklinikum Aachen. Dieser wichtige ehrenamtliche Dienst für kranke Menschen ist dringend auf Spenden angewiesen, um diese fachlich-

qualifizierte Betreuungsarbeit zu gewährleisten.

Der Förderkreis sucht deshalb dringend Privatpersonen, Firmen und Gruppen, die die Aachener Klinikhilfe finanziell unterstützen möchten.



## Wir brauchen Ihre Unterstützung!

### Spendenkonten:

Regionaler Caritasverband Aachen 70 70  
Diakonisches Werk Aachen 3 44 13  
Stichwort AKH  
jeweils bei  
Sparkasse Aachen BLZ 390 500 00

Wir können ihnen steuerlich absetzbare Spendenbescheinigungen ausstellen.

### Bei Fragen wenden Sie sich an:

#### Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V.

Rainer Krebsbach  
52070 Aachen, Scheibenstraße 16  
Telefon 02 41 / 9 49 27-13  
[www.caritas-aachen.de/  
gemeinde/aachener-klinikhilfe](http://www.caritas-aachen.de/gemeinde/aachener-klinikhilfe)

oder

#### Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.

Armin Carduck  
52062 Aachen, Michaelstraße 2-4  
Telefon 02 41 / 4 01 03 - 41  
[www.kirchenkreis-aachen.de/  
diakonie/arbeitsfelder/pflege\\_und  
betreuung/aachener klinikhilfe](http://www.kirchenkreis-aachen.de/diakonie/arbeitsfelder/pflege_und_betreuung/aachener_klinikhilfe)

Dieses Falblatt wurde mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Aachen gedruckt.



FÖRDERKREIS  
**A**AACHENER  
**K**LINIK**H**ILFE  
am Universitätsklinikum



## Was ist die Aachener Klinikhilfe?

Die Aachener Klinikhilfe (AKH) ist ein ehrenamtlicher Besuchsdienst im Universitätsklinikum Aachen in kirchlicher Trägerschaft. Viele Patienten fühlen sich in der Anonymität eines Großkrankenhauses einsam und verlassen! Gerade die Menschen, die keine Familie oder keine Bekannte haben, die sie besuchen.

Die MitarbeiterInnen der AKH bieten hier ihre Hilfe an. Mehr als 80 Frauen und Männer engagieren sich zum Wohle der Patienten. Sie haben Zeit zum Zuhören, erledigen kleine Besorgungen, begleiten bei Spaziergängen und vermitteln zu anderen Diensten. Täglich werden so etwa 40-50 Patienten besucht. In einem Jahr kommen ca. 10.000 Patientenkontakte zustande.



## Wir unterstützen die Aachener Klinikhilfe!

„Leider muss ich feststellen, dass die Pflegekräfte und Ärzte heute immer weniger Zeit für das menschliche Gespräch finden. Da sind die Ehrenamtlichen unverzichtbar.“

*(Prof. Dr. Rolf Rossaint, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Sprecher des Förderkreises)*

„Die AKH habe ich aus der Gründerzeit noch gut in Erinnerung und bin der Meinung, dass das Ehrenamt bei allen Spardiktaten unbedingt erhalten bleiben muss.“

*(Hubert Wiesehöfer, stellv. Caritasdirektor i. R.)*

„Seit vielen Jahren erleben wir die alltäglichen Sorgen der Patienten. Unser Dienst muss auch in der Zukunft gesichert sein und wir hoffen, dass viele Spender und Förderer uns unterstützen.“

*(Erika Andersen, und Luise Teriete, beide ehrenamtliche Mitarbeiterinnen)*

„Ich weiß genau, wie wichtig zu liebevolle Zuwendung für die Genesung meiner kleinen Patienten ist. Deshalb möchte ich Förderer für die Aachener Klinikhilfe gewinnen.“

*(Prof. D. Gerhard Heimann, Direktor der Kinderklinik)*



„Für Schüler stellt die Wohlfahrtspflege ein sehr wichtiges Lernfeld dar. Diesen ehrenamtlichen Dienst finde ich bewundernswert und möchte ihn unterstützen.“

*(Thomas Conrad, Oberstudienrat am Einhard-Gymnasium)*

„Wir machen uns dafür stark, dass auch in finanziell angespannten Zeiten das Engagement für Kranke nicht nachlassen darf. Ohne das

Ehrenamt wäre die Gesellschaft ärmer.“

*(Armin Carduck und Rainer Krebsbach von der Aachener Diakonie bzw. Caritas)*

„Ich engagiere mich im Förderkreis der Aachener Klinikhilfe weil ich weiß, dass nicht nur Arzneimittel für die Genesung wichtig sind, sondern auch die menschliche Zuwendung notwendig ist.“

*(Franz Willi Krolop, Inhaber der Ahornapotheke)*

